IDEENPORTAL
Werkzeugkasten des Wandels

Karlsruhe

Micha-Lokalgruppe Karlsruhe

Projektinfos

Projektstandort

Karlsruhe in Baden-Württemberg

Hintergrund

Die Initiative sieht ihren Auftrag darin, Optionen eines nachhaltigen und bewussten Konsums und Lebensstils aufzeigen. Als wesentlichen Teil der Arbeit bietet sie regelmäßig Veranstaltungen rund um das Thema Kleidung an. Im Konsumführer für Faire Kleidung klärt die Initiative auf und bietet Handlungsmöglichkeiten an.

Detaillierte Beschreibung

Die Micha-Lokalgruppe Karlsruhe gehört zu einer globale, christlichen Bewegung, die sich weltweit für Gerechtigkeit und die Umsetzung der „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (SDG) einsetzt. Zusammen mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen sieht die Initiative ihren Auftrag darin, Politiker*innen, Verantwortliche in der Wirtschaft und Konsument*innen immer wieder an diese Ziele zu erinnern und deren Umsetzung einzufordern.
Seit einer Straßenaktion 2014 ist das Thema Kleidung eine wesentliche Säule der Arbeit. Dazu organisiert die Initiative Kleidertauschparty, Faire Stadtradtouren, hält Vorträge und Workshops und gestaltet Gottesdienste. Den Ratgeber „Konsumführer für Faire Kleidung in Karlsruhe“, in dem Läden und Online-Portale empfohlen werden, hält sie auf dem neusten Stand.
Der Name Micha führt auf den gleichnamigen Propheten zurück, von dem im Alten Testament berichtet wird. Micha wies auf Missstände im Volk hin und forderte die Menschen auf zu Gott umzukehren und gerecht zu handeln. Als Leitvers dient Micha 6,8: „Es ist dir gesagt worden Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir erwartet: nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott.“

Zeitlicher Rahmen

Seit 2012 gibt es auch in Karlsruhe eine Micha-Lokalgruppe, die sich zweimal monatlich trifft: An jedem ersten Mittwochabend im Monat um 18:30 findet ein Orga-Treffen statt, das mit einem gemeinsamen Abendessen startet.
An jedem dritten Mittwochabend im Monat wird ein lockeres Programm angeboten, bei dem die Gruppe sich inhaltlich weiterbildet oder durch gemeinsame Aktivitäten das Gemeinschaftsgefühl vertieft.

Akteure & Steuerung

Micah Global bildet die Dachorganisation.

Auf deutschlandweiter Ebene agiert der Verein Micha Deutschland e.V. hinter dem viele christliche Organisationen stehen.
Auf städtischer Ebene agiert die Micha Lokalgruppe Karlsruhe als Projekt der Nehemia Initiative Karlsruhe e.V.

Fördermittel & Sponsoring

finanziert aus Spenden

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

- Konsumführer für Faire Kleidung in Karlsruhe (Broschüre und App)
- Kleidertauschpartys
- Faire StadtRadTour durch Karlsruhe
- Gottesdienste zu den Themen Gerechtigkeit, Kleidung, Nachhaltigkeit
- #PlastikFastenKA2019
- Podiumsdiskussionen
- Straßenaktionen
- Unterstützung der Initiative #lieferkettengesetz

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

- Veranstaltungen alleine zu organisieren und zu bewerben ist schwierig. Wir hatten gute Erfahrungen Partner*innen zu suchen und eine Veranstaltung gemeinsam durchzuführen
- Herausfordernd ist es an Menschen zu kommen, die mit dem Thema noch nicht / nur schwach in Berührung gekommen sind.

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

- Bewusstsein für die globalen Auswirkungen unseres Handelns schärfen
- Lebensstile und Gewohnheiten hinterfragen und neu erfinden
- theologisch die Themen Gerechtigkeit, Schöpfungsbewahrung und Konsum in Zusammenhang bringen

Übertragbarkeit

Auf deutschlandweiter Ebene agiert der Verein Micha-Deutschland e.V. hinter dem viele christliche Organisationen stehen und der sich aus Spenden finanziert. Lokalgruppen gibt es mittlerweile in über 17 deutschen Städten - Tendenz steigend

Kontakt

Nehemia Initiative Karlsruhe e.V.
Peter Diez, Projektleitung Micha Lokalgruppe Karlsruhe
Winterstraße 29
76137 Karlsruhe

Telefon: 0721-91434700
E-Mail: micha.ka@nehemia-initiative.de
Website: http://micha.nehemia-initiative.de

Weiterführende Informationen

https://micha-initiative.de/

Der Konsumführer "Gut zu ertragen?" von Micha Karlsruhe gibt Tipps zum nachhaltigen Einkauf von Mode und Kleidung in Karlsruhe. Mit dazu gibt es allgemeine Informationen zum Thema Textilherstellung und Siegeln und Produktkennzeichnungen.
https://www.nehemia-initiative.de/media/archive4/Micha-Lokalgruppe/Faire_Kleidung_Konsumfuehrer_KA.pdf

---

Das Projekt Kleidertausch.de will kleidertausch-begeisterte Menschen mit konsumkritischem Hintergrund überregional vernetzen. Die Homepage bietet einen bundesweiten Veranstaltungskalender sowie Tipps und Materialien für den Start neuer Projekte.
https://www.kleidertausch.de/

In der frei zum Download verfügbaren Publikation „Textil-Siegel im Greenpeace-Check“, informiert Greenpeace auf 28 Seiten über umweltfreundliche und faire Mode. Durch die Bewertung der

wichtigsten Öko-Textillabel mit Sternen bietet der Einkaufsratgeber so eine einfach Einkaufshilfe für Konsument*innen.
https://greenwire.greenpeace.de/system/files/2019-04/e01211-greenpeace-chemie-einkaufsratgeber-textil-siegel-2018.pdf

---

Die Website „Siegelklarheit.de“ informiert über die Vielzahl bestehender Umwelt- und Sozialsiegel. Übersichtlich klärt die Seite Verbraucher*innen darüber auf, was die einzelnen Siegel bedeuten und bewertet sie nach sozialen und ökologischen Kriterien.
https://www.siegelklarheit.de/